

Niederschrift

der VIII/32. Sitzung

Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 11. Juli 2013
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses in Schmallenberg

Anwesende:

Vorsitzender

Bürgermeister Bernhard Halbe

Ausschussmitglieder

Hans-Georg Bette
Alfons Brüggemann
Dieter Eickelmann
Ralf Fischer
Hubertus Heuel
Franz-Josef Klauke
Katja Lutter
Jürgen Meyer
Manfred Ochsenfeld
Friedhelm Pape als Vertreter für Werner Voss
Ludwig Poggel
Meinolf Sternberg
Wilfried Welfens
Stefan Wiese

Von der Verwaltung

Beigeordneter Burkhard König
Stadtangestellter Josef Schörmann

Schriftführerin

Stadtoberinspektorin Anja Lingemann

Aufgrund besonderer Einladung

Gernot Miller	Geschäftsführer Schmallenberg Unternehmen Zukunft e. V. - zu TOP 1 ö. T.
Hubertus Schmidt	Geschäftsführer Kur und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland - zu TOP 2 ö. T.

Entschuldigt fehlen

Franz-Josef Pape sowie dessen Vertreter Hartmut Fust

Zur Tagesordnung stehen:

A	ÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1.	Vorstellung der aktuellen Aktivitäten von Schmallenberg Unternehmen Zukunft e. V.	mündl. Bericht
2.	Aktuelle touristische Situation - Bericht über den Stand der Projekte	mündl. Bericht
3.	Jahresabschluss der Stadtparkasse Schmallenberg für das Geschäftsjahr 2012 a) Vorlage des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes b) Verwendung des Jahresüberschusses c) Entlastung der Organe	VIII/1057
4.	Änderung des Flurbereinigungsplanes der Flurbereinigung Felbecke vom 31.10.1963 durch Änderungssatzung gem. § 58 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) - Satzungserlass	VIII/1056
5.	Bericht der Verwaltung	
6.	Verschiedenes	
B.	NICHTÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1.	Grundstücksangelegenheiten	
1.1.	Veräußerung von Bauplätzen im Baugebiet "Leisterfeld III", Stadtteil Bad Fredeburg	VIII/1022
1.2.	Ankauf eines Grundstücks im Kurpark Schmallenberg	VIII/1023
1.3.	Erbbaurechtsgrundstücke im Gewerbegebiet "Auf der Lake", Stadtteil Schmallenberg	mündl. Bericht
1.4.	Veräußerung einer Gewerbefläche im Gewerbepark Hochsauerland	VIII/1059
1.5.	Veräußerung eines Grundstücks im Stadtteil Schmallenberg	VIII/1065
2.	Antrag auf Stundung nach § 222 Abgabenordnung	VIII/1035
3.	Anschaffung von 4 Löschfahrzeugen vom Typ LF 10/8 einschl. feuerwehrtechnischer Beladung	VIII/1034
4.	Bericht der Verwaltung	
5.	Verschiedenes	

Bürgermeister Halbe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Vorstellung der aktuellen Aktivitäten von Schmallenberg Unternehmen Zukunft e. V.

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Halbe Herrn Gernot Miller, Geschäftsführer Schmallenberg Unternehmen Zukunft e. V. (SUZ).

Herr Miller, seit 01.10.2012 Geschäftsführer von SUZ, stellt sich zunächst kurz vor und erläutert dann anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation die aktuellen Aktivitäten von SUZ.

In der anschließenden Diskussion stellt Herr Poggel heraus, dass es Aufgabe von SUZ sei, der zögerlichen Ansiedlung von Gewerbetrieben im Gewerbepark Hochsauerland entgegenzuwirken. Herr Miller berichtet von Vermittlungsgesprächen, die auch Ortsbesichtigungen beinhalten.

Herr Meyer fragt, ob es erste Ansätze zur Nutzung von Abwärme und zum gemeinsamen Stromkauf gebe. Herr Miller teilt mit, dass ihm dies nicht bekannt sei und SUZ von Unternehmerseite bisher nicht darauf angesprochen worden sei.

Herr Klauke stellt die Frage, ob SUZ auch auf die Betreuung von Insolvenzen eingehe. Herr Miller bejaht dies für den Fall, dass SUZ darauf angesprochen werde. Dies sei aber bisher noch nicht der Fall gewesen. Er weist darauf hin, dass eine Insolvenz für Unternehmen ein sensibles Thema sei.

Herr Bette erklärt, dass er hervorheben möchte, dass es wichtig sei, mit SUZ die verschiedenen Interessenlagen von Unternehmen, Politik und Verwaltung an einen Tisch zu bekommen. Dies sei gut, weil gegenseitige Vorurteile abgebaut werden könnten. Der Weg mit SUZ sei richtig, um den Wirtschaftsstandort Schmallenberg nach vorne zu bringen.

TOP 2 Aktuelle touristische Situation - Bericht über den Stand der Projekte

Herr Halbe begrüßt zu diesem Punkt Herrn Hubertus Schmidt, Geschäftsführer Kur und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland.

Herr Schmidt gibt anhand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation einen Überblick über die aktuelle touristische Entwicklung und geht dabei insbesondere auf die Themen Kurtaxe/Kurbeitrag und Weiterentwicklung der "SauerlandCard" bzw. "SauerlandCard plus" und deren Finanzierung ein.

TOP 3 Jahresabschluss der Stadtparkasse Schmallenberg für das Geschäftsjahr 2012 a) Vorlage des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes b) Verwendung des Jahresüberschusses c) Entlastung der Organe

VIII/1057

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage, der der Jahresabschluss 2012 der Stadtparkasse Schmallenberg beigefügt ist, dargestellt.

Herr Halbe weist darauf hin, dass die Vorstellung des Jahresabschlusses 2012 der Stadtparkasse Schmallenberg durch Vertreter der Stadtparkasse in der kommenden Ratsitzung am 18.07.2013 erfolgen werde. Er bittet, eventuelle Fragen vorab an die Verwaltung zur Weiterleitung an die Stadtparkasse zu geben.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Rat zur Kenntnis.

**TOP 4 Änderung des Flurbereinigungsplanes der Flurbereinigung Felbecke vom 31.10.1963 durch Änderungssatzung gem. § 58 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
- Satzungserlass**

VIII/1056

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, die Satzung über die Änderung des Flurbereinigungsplanes der Flurbereinigung Felbecke vom 31.10.1963 zu erlassen und den Weg Gemarkung Bracht, Flur 30, Flurstück 106, auf einer Teilfläche von ca. 941 m² in das Eigentum der Stadt zu übertragen.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

TOP 5.1 Einführung der SEPA Zahlungsinstrumente

Herr König nimmt Bezug auf die Information in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, in der berichtet worden sei, dass zur Einführung des SEPA-Zahlungsverkehrs die Notwendigkeit bestehe, sämtliche gegenüber der Stadt Schmallenberg ausgesprochenen Lastschriftinzugsermächtigungen als SEPA-Mandat neu einzuholen. Aufgrund der Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss und Informationsgesprächen mit den Banken sei die Verwaltung zu dem Ergebnis gekommen, nicht alle Personen anzuschreiben und neue Lastschriftinzugsermächtigungen als SEPA-Mandat neu einzuholen, sondern dies zu beschränken auf die Bereiche Gewerbe- und Vergnügungssteuer. Im Bereich Grundsteuer und Grundbesitzabgaben werde die bestehende Lastschriftinzugsermächtigung als SEPA-Mandat umgedeutet. Mit diesem Vorschlag, der weniger Unruhe in der Öffentlichkeit bedeute, starte die Verwaltung in den nächsten Wochen. Größte Herausforderung sei, dass die Finanzsoftware das leiste.

TOP 5.2 Rundfunkbeitrag

Herr Halbe nimmt Bezug auf die Information im Haupt- und Finanzausschuss am 14.02.2013 und teilt mit, dass die Verwaltung zur noch offenen Frage des Rundfunkbeitrags in den Bereichen Bildung und Kindergärten auf Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes NRW den Südwestrundfunk (SWR) angeschrieben und informiert habe, dass alle Zahlungen nur vorbehaltlich erfolgen und somit bei Änderungen auch Rückzahlungsansprüche geltend gemacht werden können. Der SWR habe inzwischen mitgeteilt, dass einmal gezahlte Rundfunkbeiträge von einer evtl. Rückerstattung nicht ausgeschlossen seien, so dass im Nachhinein die Möglichkeit einer Erstattung von ggf. zuviel geleisteten Rundfunkbeiträgen bestehe.

TOP 5.3 LEADER-Region "4 mitten im Sauerland"

Herr Halbe informiert, dass die aktuelle Förderperiode des NRW-Programms zur "Ländlichen Entwicklung" einschließlich der LEADER-Förderung noch bis Ende 2013 laufe. Nach Auskunft des Landes werde sich eine neue Förderperiode ab 2014 nicht unmittelbar anschließen, so dass es voraussichtlich eine Übergangszeit von zwei Jahren mit Fortführung des bisherigen Programms geben werde. Ein neuer Aufruf zur Bewerbung als LEADER-Region werde nach heutigem Stand erst im Laufe des nächsten Jahres kommen. Die Übergangszeit in den Jahren 2014 und 2015 ermögliche auch die Fortführung des LEADER-Regionalmanagements zur weiteren Begleitung des LEADER-Prozesses. Aus dem Landesministerium gebe es erste Signale, dass es noch Mittelumrichtungen zwischen den LEADER-Regionen in Nordrhein-Westfalen geben solle, da der Mittelabruf in den Regionen sehr unterschiedlich bzw. in einigen sogar sehr schleppend sei. In der Region "4 mitten im Sauerland" sind die Mittel dagegen schon fast vollständig für eingereichte Projekte gebunden, so dass es noch weiteren Bedarf gebe. Es bestehe somit die berechnete Chance bzw. Hoffnung, weitere Mittel durch eine Neuverteilung zugewiesen zu bekommen.

Das LEADER-Regionalmanagement werde in den beiden Übergangsjahren vom Land weiterhin finanziell unterstützt und mit einem etwas höheren Fördersatz als bisher gefördert. Die Kofinanzierung habe sich pro LEADER-Kommune bisher auf 7.500 € jährlich belaufen. In den beiden nächsten Jahren werden es nur noch 6.250 € im Jahr sein. Eine Bereitstellung bzw. Neuveranschlagung des städtischen Anteils werde somit in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 erforderlich.

Herr Halbe berichtet weiter, dass die LEADER-Gremien der Auffassung seien, dass sich die Region "4 mitten im Sauerland" bei einem neuen Wettbewerbsaufruf auf jeden Fall wieder beteiligen und um Anerkennung als LEADER-Region bewerben sollte. In den letzten Jahren seien zahlreiche und vielfältige Projekte umgesetzt worden, die einen enormen Beitrag zur Dorfentwicklung in den vier Kommunen geleistet haben. Zudem eröffne LEADER generell Fördermöglichkeiten im Rahmen der "Ländlichen Entwicklung" mit zum Teil höheren Fördersätzen als üblich. Aus Sicht der Verwaltung sollte die Stadt Schmallenberg daher eine neue Bewerbung als LEADER-Region ebenso unterstützen.

TOP 6 Verschiedenes

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.